

## 2911 – BLUSE MIT BELEG



### STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen gut fallende Kleiderstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

### AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 2 Knöpfe

### TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

### NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster

eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Alle Nähte 1 cm. Saumzugabe 2 cm.

**ACHTUNG!** Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

### ZUSCHNEIDEN

#### Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil im Stoffbruch – 1
3. Beleg – 2

#### Aus Bügeleinlage:

1. Beleg - 1

### NÄHEN

1. Einen Beleg mit Vlieseline verstärken.

2. Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
3. Schrägband aus Oberstoff 4 cm breit und in der Länge der Armlochkante zuschneiden. Schrägband längs mittig rechts nach außen falten und bügeln. Schrägband rechts auf rechts an die Armlochkante nähen, nach innen wenden und entlang der Bruchkante feststeppen.
4. Mittlere Nähte der Belege schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Belege rechts auf rechts legen und den Halsausschnitt verstürzen. Nahtzugaben an Rundungen einschneiden, Belege wenden und bügeln.
5. Entlang der oberen Kanten von Vorder- und Rückenteil Kräuselnähte mit gelockerter Oberfadenspannung nähen und die Weite einhalten.
6. Äußeren Beleg an die oberen Kanten von Vorder- und Rückenteil nähen. Nahtzugaben einschneiden und zum Beleg bügeln. Die noch offene untere Kante des Belegs nach innen bügeln.
7. Nahtzugabe der unteren Kante des inneren Belegs nach innen bügeln und im Ansatznahtschatten feststeppen. Dabei beide Belege miteinander verbinden.
8. Saumkante versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
9. Zierknöpfe auf den Vorderteilbeleg nähen.